

Gotteshäuser

Gößnitz und Umgebung

18. August bis 03. Oktober 2007

In der Heimatstube Gößnitz, Kauritzer Straße 5

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Das Stadtbauamt informiert

Nachdem der grundhafte Straßenausbau im Bereich des I. Bauabschnittes der August-Bebel-Str. bis Hausnummer 27 und 36 begonnen hat, wird voraussichtlich im I. Quartal 2008 mit dem grundhaften Straßenausbau im II. Bauabschnitt ab Kreuzung August-Bebel-Str./ Karl-Liebknecht-Str. zur Goethe-Str. und Rathenaustraße begonnen. Der Zweckverband Altenburger Land plant ab dem Zeitpunkt März 2008 die Verlegung der Trink- und Abwasserleitung im Bereich der August-Bebel-Str über den Külz-Platz bis Kreuzung B93/Uferstraße. Der grundhafte Straßenausbau erfolgt zeitversetzt im Jahr 2009.

Die zeitlichen Verschiebungen werden auf Grund von möglich gegenseitigen Baubehinderungen der unterschiedlichen auszuführenden Leistungen der jeweiligen Auftraggeber des Zweckverbandes, für die Trink- und Abwasserleitung, und der Stadt Gößnitz, für den Straßenbau, notwendig.

Die betreffenden Grundstückseigentümer werden rechtzeitig durch den ZAL und die Stadtverwaltung Gößnitz in Bürgerveranstaltungen, im Dezember 2007/Januar 2008, von dem Beginn der Bauarbeiten informiert. Während der Baumaßnahmen wird es zu Behinderungen der Erreichbarkeit der Grundstücke vor allem mit Fahrzeugen kommen. Es ist nicht auszuschließen, dass Fahrzeuge über einen längeren Zeitpunkt auch außerhalb der Baubereiche abzustellen sind.

Der Zweckverband und die Stadtverwaltung bitten bereits jetzt um das entsprechende Verständnis. *G. Kupfer, Amtsleiter*

Stadt Gößnitz/Thüringen

öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von unbebauten Grundstücken

3 freie Eigenheimgrundstücke – An der Klinge

sehr gute Wohnlage, voll erschlossen, Preis 22 EUR/m²

1. Eigenheimgrundstück

Gemarkung Gößnitz Flur 7 Flurstück 838/9 Flächengröße 531 m²

2. Eigenheimgrundstück

Gemarkung Gößnitz Flur 7 Flurstück 838/10 Flächengröße 524 m²

3. Eigenheimgrundstück

Gemarkung Gößnitz Flur 7, Flurstück 838/11 Flächengröße 525 m²

Diese Grundstücke befinden sich an der L1358 in Richtung Schmölln.

Es besteht die Möglichkeit, diese Grundstücke auch auf der Grundlage von Erbbaurechten zu erwerben.

Angebote sind bis zum 31. Oktober 2007 einzureichen:

Stadtverwaltung Gößnitz
Freiheitsplatz 1
04639 Gößnitz

Scholz, Bürgermeister 11.06.2007

Gras und Grünschnitt – Anlieferungen in unseren Recyclinghöfen

Bitte liefern Sie Ihren Grünschnitt nicht lose an, da die Mulden meist geschlossen sind und der Grünschnitt nicht mit der Gabel oder Schaufel in die 2,50 Meter hohen Mulden geworfen werden kann.

Grünschnitt bitte in Säcken oder Behältnissen anliefern, die sich vom Podest aus per Hand entleeren lassen.

Grünschnitt, Gras, Laub und ähnliches im „Gelben Sack“ wird grundsätzlich nicht angenommen.

Aus Kapazitätsgründen müssen wir auch Mengen über einen halben Kubikmeter pro Lieferung in die Kompostieranlage Göhren oder Hainichen verweisen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Das Kompostwerk Göhren befindet sich aus Altenburg kommend links vor der Ortslage Göhren.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 07:30–12:00 und
13:00–17:00 Uhr
Sa.: 10:00–12:00 Uhr

Kompostieranlage Hainichen bei Gößnitz
Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 7:00–16:30 Uhr
Sa.: 8:00–12:00 Uhr

*Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei
des Landkreises Altenburger Land*

Information an alle Firmen und Gewerbetreibenden der Stadt Gößnitz

Die Broschüre über unsere Stadt Gößnitz ist inzwischen eine bekannte Informationshilfe und findet vielfältigen Einsatz in allen Bereichen unserer Kommune und der Öffentlichkeitsarbeit.

Die letzte Auflage wird derzeit aktualisiert. Im Rahmen der Neuauflage bietet sich wieder allen Gewerbetreibenden und Firmen unse-

rer Stadt die Möglichkeit der Selbstdarstellung.

Die Neuauflage wird in Zusammenarbeit mit der BVB-Verlagsgesellschaft mbH erstellt. Ein Mitarbeiter dieses Verlages wird sich in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie gerne beraten. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie zum Gelingen des Projekts bei, wofür wir uns bereits im Voraus bedanken.

Scholz, Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

Nichtamtliche Mitteilungen

Gewandert mit dem Bürgermeister

Bei sommerlichen Temperaturen im Frühjahr gingen am 26. Mai 32 Wanderfreunde aus Gößnitz, Schmölln und Meerane mit dem Bürgermeister zur Frühjahrswanderung rund um Gößnitz auf Tour.

Los ging es um 10:00 Uhr am Freiheitsplatz. Der Weg führte vorbei am frisch geputzten Freibad durch den Tannicht in Richtung altes Gashaus. Nach einigen Ausführungen durch den Bürgermeister zum Trassenverlauf der Ortsumgebung B 93 ging es weiter nach Hainichen und nach Umrundung des Teiches weiter zur Friedenslinde Merlach am Dreierhäuschen. Schon reichlich durstig ging dann der direkte Weg zum Gasthof Merlach wo im Biergarten wo sich die Wanderfreunde bei kühlen Getränken und guten Essen stärken konnten, um dann über das alte Bad zurück nach Gößnitz zu wandern.

Geburtstagssecke

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats Mai 2007 herzlich gratulieren.

- | | |
|----------------|--|
| 01. 05. | Frau Bräutigam, Liselotte
Herr Dix, Rolf |
| 02. 05. | Frau Lieselotte Sprenger |
| 03. 05. | Herr Harald Rudolph |
| 04. 05. | Frau Hildegard Heilmann
Frau Margot Hoffmann
Frau Ilse Karig
Herr Heinz Modrach |
| 06. 05. | Frau Anneliese Simon |

Herr Horst Conrad
Herr Peter Tschritter
09. 05. Frau Irene Rauschenbach
Frau Anna Powilleit
10. 05. Frau Irene Stötzner
Herr Rudolf Hummel
11. 05. Herr Helmut Silberschneider
12. 05. Frau Doris Kirst
Frau Marianne Wagner
Frau Irene Gläser
Herr Wolfgang Becker
Herr Horst Laskowski
13. 05. Frau Margarete Schnabel
Frau Edith Fritsche
Frau Edeltraud Trebus
14. 05. Frau Anneliese Heindl
Herr Hans Zschemisch
Herr Günter Martin
15. 05. Frau Alice Schwarz
Herr Erhard Junge
Herr Günter Tetzner
16. 05. Frau Elsa Prasser
Frau Ilse Käbner
17. 05. Frau Lisa Certa
Frau Anneliese Werner
Herr Siegfried Czainski
18. 05. Frau Rosemarie Buntrock
Herr Heinz Baumann
19. 05. Herr Heinz Niederlein
20. 05. Frau Susanna Kossack
21. 05. Frau Erna Richter
22. 05. Frau Alice Opitz
23. 05. Frau Käte Teschendorf
Frau Rosemarie Neumeister
Frau Brigitta Kowski
Herr Hans-George Tschache
24. 05. Frau Liselotte Schuster
Frau Ella Fellenberg
Herr Fritz Hübner
25. 05. Frau Elisabeth Köhler
Frau Gisela Dudziak
Herr Erich Hammer
Herr Manfred Berger
Herr Paul Koch
26. 05. Frau Erika Barth
28. 05. Frau Waltraut Rissom
29. 05. Frau Helge Fichte
30. 05. Frau Jutta Ehrenberg
Herr Helmut Menge

Außerdem gratulieren wir unseren
Heimbewohnern in Hainichen

18. 05. Herr Arno Jakob
23. 05. Herr Manfred Scholz

Die Stadtverwaltung Göbnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats Juni 2007 herzlich gratulieren.

01. 06. Frau Marie Holley
Frau Irmgard Leitholdt
Frau Ruth Engert
02. 06. Herr Hans Födisch
Herr Herbert Rehbein
03. 06. Frau Ilse Kritzner

Frau Liesa Thiel
Frau Elisabeth Reinhardt
Frau Isolde Müller
04. 06. Frau Ilse Czibrin
Herr Ernst Dittel
05. 06. Herr Eberhard Thurm
06. 06. Frau Ursula Kunz
07. 06. Frau Marga Schell
Frau Elfriede Geier
Frau Christa Schnabel
Herr Rolf Bachmann
09. 06. Herr Rudi Bieber
Herr Heinrich Chlebusch
10. 06. Frau Ingetraud Thomas
Herr Johann Dubyk
11. 06. Frau Erna Schmidt
12. 06. Frau Christine Hartung
13. 06. Herr Hans Stangl
Frau Waltraut Schwenkler
Frau Waltraud Porzig
14. 06. Herr Joachim Donner
Herr Wolfgang Oertel
15. 06. Frau Thea Kirsche
Frau Lotte Buschmann
Herr Rudolf Kluge
16. 06. Frau Erna Werner
Frau Ruth Albrecht
Herr Horst Thiel
18. 06. Frau Charlotte Pewestorff
Herr Martin Reim
Herr Eberhard Markert
19. 06. Frau Ingeborg Keil
Herr Josef Andersch
20. 06. Herr Johann Schwarz
Herr Eberhard Ernst
21. 06. Frau Elfriede Pohle
Frau Hannelore Dix
Herr Emil Bruhn
22. 06. Frau Elfriede Kolbe
Frau Margot Kowski
Frau Erika Stürzer
Herr Heinz Moewes
23. 06. Frau Helene Pütz
Frau Ingeborg Bog
Herr Erhard Zöpel
24. 06. Frau Margot Chlebusch
Herr Siegfried Thumer
25. 06. Frau Ida Baier
Frau Ilse Soult
Frau Erika Biebl
26. 06. Frau Susanne Tröger
27. 06. Herr Peter Schmidt
Herr Martin Berchner
Frau Inge Korent
28. 06. Frau Elfriede Kurze
Herr Walter Lenz
29. 06. Frau Hanna Weninger
30. 06. Herr Johannes Hesse
Frau Gertrud Klose

Die Stadtverwaltung Göbnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats Juli 2007 herzlich gratulieren.

01. 07. Frau Ursula Hantke

Frau Irmgard Förster
Frau Irmgard Dietzmann
02. 07. Frau Hildegard Roch
Herr Richard Thurau
Herr Karl Fichte
04. 07. Frau Helene Heinrich
05. 07. Frau Martha Petzold
Herr Heinz Müller
06. 07. Herr Gerhard Kowski
Herr Dieter Burkhardt
08. 07. Frau Paula Fechner
Frau Frieda Nicklaus
10. 07. Frau Sigrid Auerbach
Herr Manfred Puschmann
11. 07. Herr Josef Sprenger
13. 07. Frau Renate Gerber
Herr Hans Hildebrandt
14. 07. Herr Reinhard Arndt
15. 07. Frau Josefa Gburek
Frau Waltraut Kluge
16. 07. Frau Rosemarie Tetzner
Herr Heinz Teller
17. 07. Frau Jutta Knapp
Frau Ilse Sattler
18. 07. Frau Ingeburg Dittel
Frau Hildegard Hartmann
19. 07. Frau Christa Niceus
Frau Christa Müller
Frau Marianne Tetzner
20. 07. Frau Ingeburg Modrach
21. 07. Herr Rudolf Friedrich
22. 07. Frau Johanna Jäger
Herr Werner Trebus
23. 07. Frau Johanne Reichenbach
Frau Hanna Stelzer
Herr Eberhard Wagner
24. 07. Frau Herta Triller
Frau Sigrid Dobritzsch
Herr Werner Pabst
25. 07. Frau Herta Kröber
Herr Werner Gerth
Herr Rudolf Nitzsche
Herr Dieter Müller
26. 07. Frau Gerda Pape
Frau Edith Porzig
27. 07. Frau Marianne Wirkner
Frau Christa Winkler
Herr Heinz Noga
28. 07. Frau Anneliese Müller
Herr Dr. Walter Granzow
29. 07. Herr Rolf Tandler
30. 07. Frau Edela Rittge
Frau Maria Hagel
Frau Lisa Baumann
31. 07. Frau Ursula Teller

Außerdem gratulieren wir unseren
Heimbewohnern in Hainichen:

24. 07. Herrn Gerd Haubold

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsdatum nicht veröffentlicht.



Veranstaltungshinweise

550-Jahr-Feier Merlach

Drei Tage Jubel, Trubel, Heiterkeit – Vom 24. bis 26. August findet im Göbnitzer Nachbardorf die 550-Jahr-Feier von Merlach statt.

Los geht's am Freitag, dem 24.08.07 mit einem Lampionumzug und der anschließenden Disco im Festzelt mit S.O.S. und den Dancing Wonders. Ebenfalls am Freitag werden Grenadiere des sächsischen Infanterieregimentes „Prinz Maximilian“ in Merlach eintreffen und ein Biwak errichten, in dem die Besucher über das ganze Wochenende das Lager- und Soldatenleben aus der Zeit der napoleonischen Kriege entdecken und erleben können. Der Samstag beginnt sportlich mit dem Thumbshirn-Gedenklauf und einem Volleyballturnier. 14.30 Uhr setzt sich der festliche Einzug der großen Altenburger Bauernhochzeit, an dem über 70 Teilnehmer aus dem gesamten Landkreis und ein Fanfarenzug teilnehmen, am oberen Ortsausgang in Bewegung. Auf der Festwiese und im Zelt sorgen die Vereine mit ihren Ständen und Programmpunkten für einen abwechslungsreichen Nachmittag. So darf man sich u. a. auf die Uraufführung des Merlach-Liedes und die Darbietung von Altenburger Mundart durch die Heimatvereine freuen. Natürlich erwartet unsere kleinen

Gäste auch wieder ein umfangreiches Kinderprogramm. Ein weiterer Höhepunkt ist die anspruchsvolle Showartistik von „Dos Toledos“, die mit ihrem Programm schon zahlreiche internationale Auszeichnungen gewinnen konnten. 20.00 Uhr beginnt im Festzelt der große Tanzabend mit der Pleißentaler Schlagerbrigade, der Rasselbande-Guggemusik, den Grünitzer Tanzmäusen und dem Tanzboden Meerane. Karten für diesen Festabend sind nur noch begrenzt im Gemeindeamt Ponitz oder unter www.550-jahre-merlach.de erhältlich. Informatives über die Merlacher Geschichte und Gegenwart kann man in einer Ausstellung auf dem Hof Trenkmann/Hässelbarth, sowie in der zum Festwochenende erscheinenden Festschrift über Merlach, erfahren.

Nachdem der Sonntag mit einem Festgottesdienst im Grünen eröffnet wurde, beginnt im Festzelt der Frühschoppenbetrieb mit einem Preisskatturnier. Gegen 11.00 Uhr erwarten wir den Einzug von historischen Traktoren auf dem Festgelände. Spannung und in erster Linie viel Spaß verspricht das „Merlacher



Kuhfladenroulette“, in dessen Pause die Musikschule „Fröhlich“ aufspielt.

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Alle Infos zum Jubiläum kann man auch unter www.550-jahre-merlach.de abrufen.

Dort kann man auch Karten für die Abendveranstaltungen im Festzelt bestellen oder sich noch für das Skatturnier und den Thumbshirn-Lauf anmelden. Wer sich ohne Anmeldung spontan für's mitmachen entscheidet, ist natürlich ebenso willkommen. Die Merlacher freuen sich auf Ihren Besuch der 550-Jahr-Feier!

Zschöpeler Heimatfreunde e.V.

Schon über 5.500 Besucher begrüßt

„Resurrektion Aurora – Wiederbelebung eines Areals“, Offizielles Begleitprojekt der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007, erfüllt Erwartungen der Veranstalter



Mit dem offiziellen Start der Bundesgartenschau (BUGA) in Gera und Ronneburg im April öffneten sich auch im Landkreis Altenburger Land – in Beerwalde und Löbichau – die Tore von „Resurrektion Aurora“, dem offiziellen BUGA-Begleitprojekt des Landkreises.

Über 5.500 Besucher, darunter Reisegruppen, Radtouristen und Wanderer, waren seitdem schon in Löbichau und Umgebung unterwegs, um geschützte und gestaltete Naturwelten, den Skulpturenkunstpark, Literaturpfad und die Wismut-Vergangenheit zu entdecken.

Die Halde Beerwalde und der Förderturm Löbichau sind zu einzigartigen Wismut-Wahrzeichen geworden. Dazu gehört ein gepflanzter Regenbogen aus knapp 9.000 Sträuchern und kleinen Bäumen auf der Halde, der in den nächsten Jahren seine Farbenpracht vollständig entwickelt sowie elf gusseiserne Kegel, deren philosophische Inschriften die Achtung der Natur als Botschaft haben. Auf dem Plateau des Hügels in Beerwalde und ganz in der Nähe des Förderturms Löbichau wird Natur ohne menschliche Eingriffe ganz sich selbst überlassen - als „respektiertes Areal“.

Eine neue gepflanzte Lindenallee führt entlang des Radweges von der Halde zum Förderturm Löbichau. Unter dem Stahlkoloss ist eine ganz besondere Kunst-Galerie unter freiem Himmel entstanden. Dort stehen sieben Skulpturen aus Holz, Keramik und Metall, die unter dem Titel „Menschliche Dimensionen“ erarbeitet wurden und jedes auf seine Weise die Wismut-Vergangenheit zum Thema haben. Besonderes Highlight am Turm sind die Red- und die Blackbox, umgebauter Bürocontainer, in denen sowohl ein einmalige Dokumentation mit Interviews von Wismut-Zeitzeugen sowie ein Film mit den touristischen Highlights des Landkreises gezeigt wird.

Der Veranstaltungskalender, aktuelle Informationen und die Anfahrtsbeschreibung sind im Internet auf der Homepage www.resurrektionaurora.de zu finden.

Die Besichtigung von „Resurrektion Aurora“ ist kostenlos.

Die Halde Beerwalde ist täglich ab 9 bis 19 Uhr, am Wochenende bis 20 Uhr geöffnet, die andere Teilprojekte sind ohne Öffnungszeiten frei zugänglich.

Das Begleitprojekt bleibt auch nach dem offiziellen Ende der BUGA am 14. Oktober 2007 geöffnet.

AWO – Arbeiterwohlfahrt

Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH
Begegnungsstätte Gößnitz
04639 Gößnitz, Goethestraße 2

Telefon 034493/21 381

Fax 034493/ 71 36 24

- Dienstag, 07.08., 14.30 Uhr: Gymnastik für jedermann
- Freitag, 10.08., 14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag
- Dienstag, 14.08., 14.00 Uhr: Wir singen gemeinsam
- Samstag, 18.08., 13.00 Uhr: Hoffest
- Freitag, 24.08., 14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag
- Dienstag, 28.08., 14.30 Uhr: Spaziergang zur Wartburg
- Freitag, 31.08., 14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag

Die Räume im „Haus der Begegnung“ können für Familienfeste, Vorträge und sonstige Veranstaltungen gemietet werden.

Anmeldung:

Bei Frau Monika Linke von Montag bis Freitag 11.00–12.00 Uhr (Telefon 3 66 27)

Tag des offenen Denkmals

Am 09. September 2007 findet in Thüringen der Tag des offenen Denkmals statt.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit unsere Heimatstube kostenlos zu besuchen. Die Mitglieder des Fördervereines „Heimatstube“ bieten hausbackenen Kuchen und Kaffee an und freuen sich auf Ihr kommen. Passend zum diesjährigen Thema des Tages des offenen Denkmals „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“, können Sie in der Sonderausstellung in der Zeit von 13.00–17.00 Uhr die Ausstellung „Gotteshäuser Gößnitz und Umgebung“ besuchen.

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Freiberg/ Sachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Herbstferien.

Unter dem Motto „Blätterfall und Nebel-schwaden“ gibt es ein abwechslungsreiches Programm:

- Kartoffeltag
- Erlebnisbad
- Inline skaten
- Lagerfeuer
- Kino
- Disco
- Selbstverteidigung



- Bowling
- Reiterhof
- Filzen
- Sport, Spiel & Spaß
- und vieles mehr



Die Termine:

- 07.10.–13.10.2007
- 14.10.–20.10.2007
- 21.10.–27.10.2007

Nähere Infos und Anmeldungen gibt es hier:

Grüne Schule grenzenlos Zethau

Tel. 03 73 20 / 8 31 06

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg

Telefon 0 37 31 / 21 56 89 www.ki-di.de

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke Gößnitz

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, immer 18.00 Uhr.

Treffpunkt: Freiheitsplatz 3, im Vereinsraum des Kulturzentrums Gößnitz. Die Selbsthilfegruppe trifft sich das nächste Mal am 08.08.07 und am 22.08.07

Kontaktperson: Thomas Müller

Telefon 034491/80786

*Nur Du allein kannst es schaffen,
– aber Du schaffst es nicht allein.*

Verschiedenes

Endlich ist sie da – die Urlaubszeit! Aber dafür wird's jetzt eng!

Leider nicht nur auf den Autobahnen, sondern auch bei der Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern, weil die Ferienzeit für den Urlaub genutzt wird und viele Blutspender nicht zur Verfügung stehen. Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen passieren aber auch mehr Unfälle, was wiederum einen erhöhten Blutbedarf bedeuten kann. Deshalb unsere ganz herzliche Bitte, kommen auch Sie!!

Am Montag, dem 20.08.2007, von **14.30Uhr–19.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle in Gößnitz, Freiheitsplatz, zur Blutspende!

Wir möchten, dass allen Kranken und Verletzten geholfen werden kann, denn Krankheiten und Verletzungen machen leider keinen Urlaub. Deshalb: Wir brauchen Ihre Blutspende – jetzt!

Bitte bedenken Sie: Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen (8 Wochen) liegen.

Kontakt für Presse:

DRK-Blutspendedienst

Christa Schegner, Gebietsreferentin

Telefon und Fax 0365/2147490

Handy 0171 444 90 13

Wir begrüßen die Babys der Stadt Gößnitz

*Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet:
Der Regenbogen, die Sternschnuppe,
der Tau, die Schneeflocke, doch am
schönsten ist das Lächeln eines Kindes.*

Mit diesem kleinen Vers begrüßen wir ganz besonders herzlich die jüngsten Einwohner unserer Stadt. Obwohl die kleinen Wonneproppen, das noch relativ teilnahmslos registrieren, freuen sich die Eltern über das Begrüßungsgeschenk, welches der Bürgermeister persönlich überbringt. Von Mai bis Juli erblickten bereits sieben Babys das Licht der Welt. Wir wünschen unseren kleinsten Gößnitzer Bürgern alles erdenklich Gute vor allem aber recht viel Gesundheit.



Illgen, Hugo Godwin und Karl, Ronja



Köhler, Hans Matthias



Rogler, Lara

Sommerfest im Knirpsenland

Bei wunderschönem Wetter, kamen die Kinder des Knirpsenlandes mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zum Sommerfest.

Die Kinder waren sehr aufgeregt, denn in diesem Jahr haben sie eine tolle Überraschung vorbereitet. Ein kleines Ständchen aus der Kindergartenzeit extra für den Bürgermeister, Herrn Scholz und die Hauptamtsleiterin Frau Philipp sangen die Kinder am Anfang des Programmes. Eine weitere Überraschung waren die Tanzdarbietungen. Frau Härtl, aus der Tanzschule Köhler und Schimmel übte in den letzten Wochen vor dem Sommerfest ganz emsig mit den Kindern und die Premiere der Tänze war ein voller Erfolg. Man konnte den Kindern richtig ansehen, welchen Spaß sie beim Tanzen hatten. Die Kinder konnten bei Eis, Kuchen und vielem mehr den Kunststücken des Zaubers zuschauen.

Da an dem Tag die Temperaturen so warm waren, kühlten die Kinder sich auf der Wiese mit einer Dusche ab. Vielen Dank an alle Helfer, Kuchenbäcker und Organisatoren, die es auch in diesem Jahr wieder ermöglichten ein schönes Sommerfest durchzuführen.



Regenbogenfisch zu Gast im „Burattino“

Am 2. Juni feierten die Kinder der AWO – Kindertagesstätte „Burattino“ ihr Sommerfest. Pünktlich zu Beginn des Festes kam die Sonne hinter den Wolken hervor und strahlte mit den Kindern um die Wette. Das war auch gut so, denn viele Gäste hatten den Weg in unsere Kita gefunden. Mit viel Liebe und Fleiß hatten die Kinder ein Programm mit Liedern und Gedichten vorbereitet. Mit großer Spannung wurde die Geschichte vom Regenbogenfisch und seinen Freunden erwartet. Es wird erzählt, dass der Regenbogenfisch zwar der schönste Fisch im Meer ist, er aber keine seiner Glitzerschuppen abgeben will und er deshalb von den anderen Fischen gemieden wird. Doch wieso oft im Leben wendet sich alles zum Guten und der

Regenbogenfisch spielt gemeinsam mit seinen Freunden im Meer.

Danach warteten viele lustige Spiele auf die Kinder und ihre Gäste: Wasserbombenwerfen, Wassereimertragen, Wasserski, Wasserpistolenzielschuß und Schiffeputzen. Außerdem konnten Boote gebastelt werden und Bilder vom Regenbogenfisch wurden fleißig ausgemalt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, welcher von unseren Muttis gebacken worden war, bei Rostern und Fischbrötchen verging der Nachmittag wie im Flug und wird uns lange in schöner Erinnerung bleiben. Wir möchten die Gelegenheit nutzen uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich zu bedanken.

Die Kinder und das Team der AWO – Kita „Burattino“

Abschied vom Kindergarten

Vom Freitag, dem 06. Juli, zum Sonnabend, dem 07. Juli 2007, feierten die Schulanfänger unseres Evangelischen Kindergartens ihr Abschlussfest.

Aufgeregt und zugleich ungeduldig sehnten sich unsere Schulanfänger den Freitag Nachmittag herbei. Endlich war es so weit. Pünktlich um 14.30 Uhr starteten die Fahrzeuge mit unseren Schulanfängern und Erzieherinnen sowie unserer Gemeindepädagogin in Richtung Glauchau zum „Fun Park“.

Im „Fun Park“ angekommen, stand ein liebevoll eingedeckter Kaffeetisch mit Zuckertütendekoration für unsere Kinder bereit. Mit einer frisch gebackenen Waffel und Apfelmus sowie einem kühlen Getränk konnten sich unsere Schulanfänger zunächst einmal stärken.

Danach stand den Kindern die gesamte Halle des „Fun Parks“ mit seinen unendlich vielen



Bewegungsangeboten frei zur Verfügung. Unter anderem kletterten unsere Kinder an Kletternetzen empor, rutschten von einer steilen Planenrutsche herunter, sprangen auf Trampolinen, aalten sich im Bällchenbad, erklimmten die Türme einer Kletterburg über Hängebrücken, fuhren mit dem Kindertaxi



oder dem Hochrad, spielten Tischfußball und erlebten noch vieles mehr.

So verging die Zeit wie im Fluge. Um 18.00Uhr waren wir alle wieder im Kindergarten, wo die Feier ihren Lauf nahm. Vom vielen Bewegen hatten alle riesigen Durst und Hunger bekommen. Deshalb gab es erst einmal Abendbrot, das die Erzieherinnen für die Schulanfänger vorbereitet hatten. Danach wartete eine Spielrunde mit Bewegungs- und Kreisspielen auf unsere Kinder, bei der so manches Lieblingsspiel der Kinder gespielt wurde.

Am schönen, warmen Lagerfeuer trällerten unsere Schulanfänger zum Gitarrenspiel ihre

Lieblingshits aus der Kindergartenzeit. Bald war das Feuer so weit herunter gebrannt, dass die Kinder daran ihr Stockbrot zubereiten konnten. Geduldig drehten sie ihre Stöcke über der Glut, bis der Teig durchgebacken war. Nun ließen es sich die Kinder gut schmecken.

Schon bald brach die Abenddämmerung an. Gemeinsam mit den Erzieherinnen machten sich unsere ABC-Schützen startklar für die Nachtwanderung. Ausgerüstet mit festem Schuhwerk, Regencap und Taschenlampe machten sie sich auf den Weg in Richtung Tannicht. Im Wald entdeckten die Kinder im Schein des Taschenlampenlichtes unzählige viele, interessante Dinge, wie Blattadern, Falter und alte Baumwurzeln.

Nach der ca. einstündigen Wanderung kamen wir wieder im Kindergarten an, wo wir gemeinsam übernachteten. Mit einem Schlaflied und einem Abendgebet wurden die Kinder ins Bett gebracht und nach kurzer Zeit schlummerten die Kinder selig in ihren Betten.

Am anderen Morgen besuchten uns die Eltern unserer Schulanfänger im Kindergarten. Jeder hatte etwas Leckeres für das Frühstück

vorbereitet und mitgebracht. In einer gemütlichen Frühstücksrunde aßen wir um 8.00Uhr gemeinsam im Kindergarten. In der Zwischenzeit hatte sich auch Pfarrer Klukas mit seiner Frau Rebecca und seinem Sohn Paul zu uns gesellt. Sie hatten einen Schulranzen dabei, der die Neugier unserer Schulanfänger sichtlich weckte. Gemeinsam mit allen Gästen und Kindern waren wir hinaus in den Garten gegangen um nachzuschauen, ob die Zuckertüten am Zuckertütenbaum gewachsen waren. Tatsächlich, der Regen am Vorabend hatte Wunder bewirkt. Viele, bunte Zuckertüten leuchteten verlockend am Baum. Doch ehe unsere Schulkinder ihre Zuckertüten bekommen konnten, mussten sie sich noch eine Weile gedulden. Pfarrer Klukas hielt für alle eine kurze Morgenandacht, die eine Geschichte von Abraham, viele Lieder, Gebete und den Segen Gottes beinhaltete. Danach bekam jedes Kind eine Mappe mit den Mal- und Bastelarbeiten, die es selbst im Kindergarten gestaltet hatte und die lang ersehnte Zuckertüte überreicht.

Bevor alle nach Hause zogen, verabschiedeten wir Frau Gruner mit einem kleinen Blumenstrauß aus unserem Elternbeirat.

Schüler der Regelschule Gößnitz in „Torlaune“

Sportfest 2007 zum Thema Fußball

Am 19.6.2007 fand das alljährliche Sportfest der Regelschule Gößnitz auf dem Sportplatz „Karl Ehardt“ Gößnitz statt.

Seit einigen Jahren absolvieren die Schüler nicht die Leichtathletikwettkämpfe im traditionellen Sinne, sondern kämpfen als Klasse um eine höchstmögliche Punktzahl. Diesmal stand das Thema Fußball im Mittelpunkt, ein „Heimspiel“ für alle Jungen und eine Überwindung für viele Mädchen. Doch auch die Schülerinnen fanden schnell Spaß an den einzelnen Übungen, die an das DFB-Abzeichen angelehnt waren.

So musste sich jeder Schüler an 7 Stationen beweisen. Großes Geschick war beim Flanken, beim Dribbeln und beim Jonglieren nötig. Zielsicherheit wurde beim Kopfball und beim Treffen in vorgegebene Torbereiche verlangt. Dabei wurde den Fußballerinnen stets ein kleiner Vorteil eingeräumt. Alle Klassen kämpften trotz heißer Temperaturen ehrgeizig um die Punkte und damit um ein gutes Klassenergebnis.

Natürlich wurde auch ein kleines Turnier gespielt.

Jeweils 2 Klassen traten mit zwei Mannschaften in insgesamt 6 Spielen gegeneinander an, wobei schon vorher der Gerechtigkeit halber eine „Mädchenquote“ festgelegt wurde.

Auch hier konnten die hohen Temperaturen den Ehrgeiz nicht bremsen und alle kämpf-



ten hart um jedes Tor. Am Ende waren alle ein bisschen erschöpft und dennoch stolz auf das Erreichte.

Die Auswertung und die Ehrung der Sieger findet am Ende des Schuljahres statt.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Ines Fischer, die für jede Klasse einen Zeit- und

Spielplan erstellte, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren und an Herrn Ralf Köhler, der als Vorsitzender des FSV Gößnitz den Platz zur Verfügung stellte, damit das Fußballvergnügen an wettkämpferprobter Stelle stattfinden konnte.

K. Heber

Talente zeigen ihr Können

7. Talentfest an der Regelschule Gößnitz
Am 6.6.2007 fand an der Regelschule Gößnitz die 7. Auflage des Talentfests statt. Etwa 25 Jungen und Mädchen aus allen Klassen hatten viele Monate geprobt, um den Abend wieder zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Die beiden Moderatorinnen, Monique Schmidt und Anne Boldt, begrüßten auf gewohnt charmante Weise die Zuschauer und führten kurzweilig durchs Programm. Zuerst zeigte die Tanzgruppe das Ergebnis ihrer Arbeit, sie tanzte zu einem bekannten Stimmungshit.

Weiter gings im Programm mit Sologesang. Drei Solisten, Bianca Speck, Tanja Kastl und Marc Heinig, brachten Ohrwürmer zum Vortrag und erhielten dafür vom Publikum jubelnden Applaus.

Der Chor der Schule beschäftigte sich in diesem Jahr mit dem Thema Märchen. Was wäre Hänsel und Gretel wohl passiert, wenn sie heute leben würden? Der Chor bot dem Publikum diese Geschichte auf vergnügliche Weise, mit viel Musik und lustigen Kostümen dar. Märchenhaft war auch ein Vorlesebeitrag von Carolin Zöpel aus der Klasse 5a. Sie erzählte, verkleidet als Vorleseomi, dem Publikum die Geschichte von Rotkäppchen – ebenfalls modern! Ein Zaubertrick rundete das Programm ab.

Nico Müller und Albrecht Martin aus der Klasse 7 verblüfften das Publikum mit einem Zahlentrick, dessen Auflösung noch immer geheim ist und auf die Lösung wartet!



Den Abschluss des Programms bildete auch in diesem Jahr eine Schülerband, die sich außerschulische Verstärkung gesucht hatte. Nach all der vielen Arbeit, dem Probenstress und der vielen Aufregung war es wieder ein gelungener Abend, an dem sich so mancher Schüler, der im Schulalltag das eine oder andere graue Lehrerhaar zu verantworten hat, von einer ganz anderen Seite zeigen konnte!

Kathrin Heber

Farbenfroher Schuljahresausklang an der Regelschule Gößnitz

Schüler, Lehrer und Eltern verschönern Schulräume und Außenbereich

In den letzten drei Tagen des nun schon fast geschafften Schuljahres haben die Schüler der 7. bis 9. Klassen die Schulbücher gegen Pinsel und Farbe oder Schaufel und Hacke eingetauscht.

Wie in jedem Schuljahr erhielten renovierungsbedürftige Räume einen neuen Anstrich. Kahle Wände wurden durch ansprechende Bilder, die von Schülern zum Teil selbst entworfen wurden, gestaltet.

In den Umkleideräumen und Gängen der Turnhalle ergänzten die „Maler“ die bereits im vergangenen Jahr gestalteten Sportbilder. Dort sind nun Sportler aus verschiedenen Sportarten zu sehen.

Auch im Außenbereich wurden verschiedene Arbeiten durchgeführt, wie Beete vom Unkraut befreit, die Abgrenzung der Weitsprunganlage neu begradigt und die neue Grillecke erweitert.

Einige Schüler waren mit Reinigungsarbeiten in den Räumen beschäftigt. Vielen Schränken war die harte Lernarbeit anzusehen. Die Lehrküche erstrahlte ebenso in neuem Glanz wie viele Lehr- und Lernmittel in Fachräumen.

Unterstützt wurden Lehrer und Schüler durch eine Geldspende von Familie Petzold, Farben von der Agrargenossenschaft Gößnitz e.G. und eine Geldspende des TUS Gößnitz e.V.! Vielen Dank an die Sponsoren. Ein großer Dank geht auch an die fleißigen Helfer – Lehrer und Eltern –, die vor Ort den Schülern mit Rat und Tat zur Seite standen. Zur Zeugnisausgabe zeigt sich die Regelschule frisch herausgeputzt und ist fit fürs neue Schuljahr.

Doch vorher haben sich alle Lehrer und Schüler die lang ersehnten Ferien wohl verdient.

K. Heber

Meeraner siegt in Gößnitz

Beim diesjährigen Pokal des Bürgermeister im Skat von Gößnitz Reisten wieder Skatfreunde aus Gera, Schmölln, Zwickau, Nobitz, Wilchwitz, Altenburg, Hohenstein-Ernstthal und Meerane. Den Sieg holte sich Skatfreund Manfred Gerth (Meerane) mit 2750 Spielpunkten vor Skatfreund Andreas Seifert (Hohenstein-Ernstthal) 2412 Spielpunkten. Die Plätze 3. bis 5. belegten: Bernd Maschek (Gößnitz) 2370 Spielpunkten, Rainer Funke (Gößnitz) 2341 Spielpunkten und Uwe Chlebusch (Gößnitz) 2221 Spielpunkten.

Die Skatfreunde möchten der Stadt Gößnitz um Bürgermeister Scholz für Ihre Unterstü-



zung bei diesem Event recht herzlich Danken.

Wir laden alle Skatfreunde am 23. Juni zum Preisskat nach Gößnitz in die Gaststätte „Grüner Baum“ ein. Es werden 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV mit Deutschem Blatt gespielt. Beginn ist 18.30 Uhr, das Startgeld beträgt 10.00 EUR.

Und am 24. Juni lädt der Wilchwitzer Feuerwehrverein alle Skatfreunde 10.00 Uhr zum Preisskat ein. Es wird 1 Serie à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV mit Deutschem Blatt gespielt. Beginn ist 10.00 Uhr, das Startgeld beträgt 5,00 EUR. (Der Feuerwehrverein sponsert 100,00 EUR für dieses Event).

Gespielt wird im Festzelt (Wilchwitz am Dorfplatz 1).

Klaus Schüller

Telefon 0163/6490633



Ihren ... Geburtstag feierte Frau im Kreise ihrer Familie. Der Bürgermeister Herr W. Scholz überbrachte seine Glückwünsche.



Aus der Heimatstube

Unsere herzliche Anteilnahme

Bereits am 20.05.2007 ist unseres langjähriges Vereinsmitglied

Herr Richard Thureau

verstorben.

Wir haben mit ihm ein wertvolles Mitglied verloren.

Viele Jahre war er in seiner Stadt für die Kultur aktiv tätig.

Wir danken der Familie Thureau für den Verzicht auf Kranz- und Blumen Spenden zu Gunsten des Fördervereines Heimatmuseums.

Der Vorstand des Fördervereines Heimatmuseums Gößnitz e.V. und die Mitglieder



BUGA-Auftritt

Zum Tag des Altenburger Landes am 15.06.2007 auf der Wiesenhofbühne der BUGA in Gera, nahm die Trachtengruppe des Fördervereines Heimatmuseum Gößnitz e.V. gemeinsam mit Vertretern des Heimatvereins Gößnitz und Ponitz an der Programmgestaltung, mit humoristischen Vorträgen in Altenburger Mundart, teil.

Eröffnung einer Sonderausstellung!

Am 18.08.2007 um 14.00 Uhr wird in der Heimatstube Gößnitz die Sonderausstellung „Gotteshäuser – Gößnitz und Umgebung“ eröffnet.

Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zur Eröffnung und zu einem Besuch einladen. Diese Ausstellung wird bis zum 03.10.2007 zu sehen sein.

100 Jahre Thüringer Trachtenbewegung

Ein Höhepunkt in unserem Trachtenleben in diesem Jahr war wohl die Teilnahme am 2. Internationalen Trachtenfestival in Wechmar am vergangenen Wochenende. Mit 21 Trachtenträgern nahmen Mitglieder der Trachtengruppe des Fördervereines des Heimatmuseums Gößnitz e.V. an diesem Ereignis teil.

25 Stunden lang machten wir erstmals den Tag und die Nacht zur „Zeit der Tracht“, denn gleichzeitig feierte der Wechmarer Heimatverein e.V. sein 25-jähriges Jubiläum.

Mit anderen Trachtengruppen haben wir Erfahrungen ausgetauscht und Freundschaften geschlossen. Es war ein anstrengendes aber für die Trachtler ein sehr schönes Wochenende.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Belletristik

- Mord auf dem Hochseil
- Das Geheimnis des weissen Bären
- Jonny der Engel
- Feinde der Krone
- Insel ohne Wiederkehr

Kinder- und Jugendbücher

- Kleines Handbuch der irischen Elfen
- Das verrückte Klassenzimmer
- Gefährliche Tiere, zum Greifen nahe
- Haustiere-Wissen mit Pfiff
- Mit einem Hund durch dick und dünn

Allen Bürgern, die der Stadtbibliothek Gößnitz Bücher gespendet haben, möchten wir auf diesem Wege ein Dankeschön aussprechen.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek möchten nochmals an unseren Service „Hausbetreuung“ erinnern.

Alle Leserinnen und Leser, die die Stadtbibliothek nicht persönlich aufsuchen können, werden von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek auch zu Hause besucht. Ein Anruf genügt und wir bringen neuen Lesestoff. (Telefon 22670)

Galerie im Rathaus

Neue Ausstellung!

Vom 14. August bis 19. Oktober 2007 wird in der der Galerie im Rathaus eine neue Ausstellung zu sehen sein. Eine junge Künstlerin aus Machern bei Leipzig stellt ihre Werke aus.

Die Ausstellungseröffnung findet am 14.08.2007 um 10.00 Uhr statt. Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Veranstaltungen der Vereine

Vereinsnachrichten

Vielen Dank, Thomas Schade, Vereinsvorsitzender.

Die 12. Landesmeisterschaft der Turnerspielleute vom 07.07.2007 und das abendliche Spielleute-Pfefferbergfest sind Geschichte. Der Wettkampffeld ist beräumt, das Festzelt abgebaut und nun ist Zeit für ein erstes Fazit.

Die Feier der diesjährigen Landesmeisterschaft, denn eine solche war es, wird sicher noch lange im Gedächtnis haften bleiben. Knapp 1500 Zuschauer waren begeistert von der Musik und dem Können von ca. 500

Musikern. Das doch recht schöne Wetter tat ein übriges. An 14 Stationen bzw. Ständen konnte man sich verpflegen und vergnügen, so hatten Kinder wie Erwachsene Spaß und Freude nicht nur am Geschehen auf dem gut präparierten Rasen.

Mit großer Zufriedenheit können wir gastgebenden Spielleute aus Schmölln, Gößnitz und Umgebung auch auf die Wettkampfergebnisse zurückblicken. So löste der Auftritt unseres Kinderzuges Erstaunen und Begeisterung aus, zeigten unsere Jüngsten doch ihre bisher beste Leistung seit Gründung des Kinderklangkörpers. Hier spiegelte sich die gute Arbeit der Übungsleiter, die Konzentration der Kinder und nicht zuletzt das notwendige und gute Training zur Vorbereitung auf diese Meisterschaft wieder. Nicht ohne Grund äußerten sich die Wertungsrichter anerkennend über diesen jungen Zug. Voller Stolz empfingen die Kinder ihre Bronzemedailien und den Pokal.

Der Erwachsenenzug wollte dieser Leistung nicht nachstehen, kein leichtes Unterfangen

bei der Leistungsdichte der Erwachsenen-spielmanszüge.

Viel hing vom recht schwierigen Signalhorntitel ab, der gleich zu Beginn zu spielen war. Die gute Leistung gab Sicherheit über die weiteren zu spielenden Titel und die choreographischen Elemente bis hin zum Marschvortrag, bei dem nach Aussage der Wertungsrichter die beste Marschleistung aller startenden Züge gezeigt wurde. So steht hier ein erkämpfter 3. Platz zu Buche, auf den auch unsere „Großen“ stolz sein können. Ca. 1200 Besucher unseres Spielleute-Pfefferbergfestes erlebten mit BIBA & die Butzemänner und der Antenne Thüringen-Radioshow einen stimmungsvollen Ausklang des Tages.

Was aber wäre unser Wettkampffest ohne seine vielen Helfer und Unterstützer gewesen.

Eltern der Vereinskinder, Verwandte, Freunde und Bekannte halfen uneigennützig in unseren Arbeitsteams, sie nahmen Urlaubstage, um die vielen Tätigkeiten vor, bei und

nach dem Fest- und Wettkampfwochenende erledigen zu können. Sie waren das Hinterland für unsere musikalisch/ sportlichen Erfolge und für diese schöne Veranstaltung. Ihnen gilt unser uneingeschränkter Dank, denn „Meister der Herzen“, wie auf einem wunderbaren Plakat zu lesen war, waren neben unseren Spielleuten auch unsere Helfer.

In den Dank einschließen möchten wir auch die Städte Schmölln und Gößnitz mit ihren rührigen Mitarbeitern sowie die vielen Sponsoren unserer Veranstaltung.

Die Landesmeistertitel bei den Kinderspielmanszügen wie auch bei den Erwachsenen errangen die Klangkörper des 1. Mühlhäuser Spielleutevereins. Landesmeister der Fanfarenzüge wurde der Verein für Fanfarenmusik Bachra.

In den nachgeordneten Pokalwettbewerben wurden der Spielmannszug des SV „Osterland“ Lumpzig und der Fanfarenzug Ilmenau Pokalsieger ihrer Genres.

Thomas Schade, Vereinsvorsitzender

Der Gößnitzer Trachtenverein berichtet



Am Sonntag, dem 27. Mai 2007 fand das 20. traditionelle Schnellbacher Trachtenfest und das 5. Mittelthüringer Trachtenfest statt. Die Gößnitzer Trachtenträger waren eingeladen und haben den großen Festumzug mitgestaltet. 53 Trachtengruppen aus Thüringen, eine Trachtengruppe aus Holland sowie Trachtenträger aus dem Spreewald waren mit dabei. Es war eine farbenprächtige Bild, was den Zuschauern von den Trachtlern geboten wurde.

Wir hatten viele Begegnungen mit den befreundeten anwesenden Trachtengruppen. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und Einladungen ausgesprochen. Die Zuschauer haben sich sehr für die Trachten interessiert

und wir gaben gern Auskunft über die Altenburger Tracht. Es wurde gefragt, woher die Namen Marche und Malcher kommen und seit wann es die Tracht gibt, oder was immer wieder nachgefragt wird, ob tatsächlich die Marche ein Brett vor der Brust trägt und was das für eine Bedeutung hat?

Nach dem Festumzug war ein großes buntes Programm angesagt.

In dem Dorf Schnellbacher erklang

allerorts Musik. Es waren die Alphornbläser, Musikkapellen, Tanzgruppen und Mundartsprecher, die die Programme gestalteten. Es war für uns wieder ein schönes Erlebnis, dass wir zu der großen Familie der Trachtler gehören.

Für die Mitglieder der Trachtengruppe haben wir Einladungen erhalten.

Am 10. Juni zum Kreishammerfest nach Lehma, am 15. Juni mit einem Programm zur Buga, am 23. Juni ist das Hof- und Brunnenfest in Gößnitz, am 28. Juni wollen wir die Heimbewohner in Hainichen mit einem Programm erfreuen. Am 21. und 22. Juli werden wir in Wechmar zu einem großen Trachtentreffen dabei sein ebenso zum Dorffest in

Tettau und zur „550 Jahrfeier“ in Merlach. Wir sind herzlich willkommen in Heringen am Harz und zum Vogelschießen in Göpfersdorf. Wir würden uns sehr freuen, wenn Einwohner unserer Stadt in unserem Verein Trachtengruppe mitarbeiten und unsere Arbeit in der Trachten- und Brauchtumspflege mitgestalten.

Der Förderverein Heimatstube bedankt sich bei den Sponsoren Ziegenkäserei Großbraunshain, Destille Altenburg, die Diakonie Evangelisches Lukasstift Altenburg für die Bereitstellung von Käse, Schnaps und dem Kleinbus.

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke des FSV Gößnitz e.V.

Der FSV Gößnitz wünscht folgenden Sportfreunden alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft:

Juni: Patrick Andersch, Christoph Bräutigam, Volker Heiko, Robert Kahr, Sebastian Klette, Burhan Maksudov, Mario Rieling, Uwe Schmidt, Marcel Seifert, Rene Söckel, Thomas Tauber, Sebastian Zwick.

Juli: Felix Dabelstein, Alex Franz, Hans-Dieter Freitag, Patrick Hirsch, Frank Schareina, Hendrik Stepina, Oliver Stepina, Thomas Willutzki, Florian Schmidt, Tommy Kahl.

Sportveranstaltungen

Fünfter Inliner-Städte-Lauf am 8. September 2007

Treffpunkt: 9.30 Uhr Rathaus Gößnitz
Begrüßung durch den Veranstalter und die
Bürgermeister beider Städte

Start: 10.00 Uhr Rathaus Gößnitz

Streckenverlauf über eine Strecke von ca. 18
km

– Rathaus Gößnitz – Löhmitzen – Zehma –
Zürchau – Saara – Großstößnitz – Zscher-
nitsch – Schmölln – Sommeritz – Weißbach

Teilnahmebedingungen/Hinweise

Die Teilnehmerinnen verzichten auf alle
Rechtsansprüche (auch Dritter) gegen die
Veranstalter und bestätigen, dass sie körper-
lich gesund und fit sind, um am Inlinerlauf
teilnehmen zu können.

Der Veranstalter und die Städte Schmölln
und Gößnitz übernehmen keine Haftung für
Schäden jeglicher Art.

**Folgende Schutzausrüstung wird empfo-
hlen:** Knie-, Ellenbogen-, Handgelenkschüt-
zer und Helm.

Medizinische Versorgung ist durch das DRK
Altenburg, Wasserwacht Gößnitz, Gößnit-
zer Hockey Club e.V. abgesichert.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und
ein T-Shirt sowie ein Erfrischungsgetränk
(Getränkestation befindet sich am Strecken-
rand)

Veranstalter ist der Gößnitzer Hockey Club
e. V. unter der Schirmherrschaft der Bürger-
meister der Stadt Schmölln, Herrn Köhler,
und der Stadt Gößnitz, Herrn Scholz

Aus organisatorischen Gründen muss eine
Startgebühr von 2,00 EUR pro Person erho-
ben werden.

Bitte passendes Geld mitbringen.

**Anmeldeformular bitte ausfüllen und un-
terschrieben abgeben/abschicken/faxen an**

GHC – Frank Kosock
Genossenschaftsstraße 13
04639 Gößnitz

Telefon: 034493/30505
Funk: 0177 7373112
Fax: 034493/22594



Herr Scholz überreicht Herrn Frank Kosock eine Auszeichnung im Namen des Landessportbundes für seine Bemühungen für die Sportarten Hockey, Eishockey und Inliner-Skating. Herr Moritz vom Kreissportbund Altenburger Land schließt sich den ehrenden Worten an und überreicht ein Geschenk des Kreissportbundes Altenburger Land.



Anmeldeformular

Name

Vorname

Alter

PLZ/Wohnort

Straße

Unterschrift des Teilnehmers

Vorschau FSV Gößnitz e.V. für Spiele in der Zeit von 05.08.2007–07.10.2007

Samstag, den 11.08.2007 Freundschaftsspiele

FSV Gößnitz II. – SV 1912 Callenberg II.
Anstoß: 13.00 Uhr

FSV Gößnitz I. – SV 1912 Callenberg I.
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 17.08.2007

VfL 05 Hohenstein-Ernstthal AH – FSV
Gößnitz AH Anstoß: 18.00 Uhr

**Samstag, den 18.08. oder Sonntag, den
19.08.07**

Pokalspiel I. Mannschaft spielfrei
FSV Gößnitz II. – SG Schwarz-Gelb Pröß-
dorf I. Anstoß: 15.00 Uhr?

Freitag, den 24.08.2007

FSV Gößnitz AH – SV Lok Altenburg AH
Anstoß: 18.00 Uhr

**Samstag, den 25.08.2007 beginnen die
Punktspiele im Kreis Altenburg für den
Herrnbereich.**

Samstag, den 25.08.2007

SG Starkenberg II. – FSV Gößnitz II.
Anstoß: 13.00 Uhr

FSV Meuselwitz I. – FSV Gößnitz I.
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 31.08.2007

FSV Gößnitz AH – SV Motor Altenburg AH
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 01.09.2007 beginnen die
Punktspiele im Kreis Altenburg für den Nach-
wuchsbereich.

Samstag, den 01.09.2007

FSV Gößnitz E-Junioren – SG Motor/Ein-
heit Altenburg E- Junioren
Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Gößnitz I. D-Junioren – FSV 1919
Lucka D-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Gößnitz II. – TSV Windischleuba II.
Anstoß: 13.00 Uhr

FSV Gößnitz I. – TSV Windischleuba I.
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 02.09.2007

FSV Gößnitz II. D-Junioren – SG Nöbde-
nitz/Löbischau D-Junioren
Anstoß: 10.30 Uhr

Dienstag, 04.09.2007

FSV/ZFC Meuselwitz II. D-Junioren – FSV
Gößnitz II. D- Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

Donnerstag, den 06.09.2007

SV Lok Altenburg F-Junioren – FSV Göß-

nitz F-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr
SG Rositz/ Zechau E-Junioren – FSV Göß-
nitz I. D-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr
SG Ehrenhain/Nobitz II. D-Junioren – FSV
Gößnitz I. D-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 08.09.2007

FSV Gößnitz F-Junioren – ZFC Meuselwitz
F-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Gößnitz E-Junioren – Sv Aufbau Alten-
burg E-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Gößnitz I. D-Junioren – TSV Win-
dischleuba I. D-Junioren
Anstoß: 10.30 Uhr

Weißbacher SV 51 II. D-Junioren – FSV
Gößnitz I. D-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

SV Motor Altenburg II. – FSV Gößnitz II.
Anstoß: 13.00 Uhr

Sonntag, den 09.09.2007

FSV Gößnitz II. D-Junioren – TSV Win-
dischleuba I. D-Junioren
Anstoß: 10.30 Uhr

Dienstag, den 11.09.2007

SG Lumpzig/Starkenburger D-Junioren – FSV
Gößnitz II. D-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

Donnerstag, den 13.09.2007

SG Fockendorf/Windischleuba E-Junioren
– FSV Gößnitz E-Junioren
Anstoß: 18.00 Uhr

SG Fockendorf/Rositz D-Junioren – FSV
Gößnitz I. D-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

F-Junioren spielfrei

Samstag, den 15.09.2007

FSV Gößnitz F-Junioren – SG Ehrenhain/
Nobitz F-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

SV Aufbau Altenburg II. E-Junioren – FSV
Gößnitz E-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Gößnitz I. D-Junioren – SV Ponitz
Eintracht D-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Gößnitz II. – SG Haselbach/ Gersten-
berg I. Anstoß: 13.00 Uhr

FSV Gößnitz I. – SV Lok Altenburg I.
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 16.09.2007

FSV Gößnitz II. D-Junioren – FSV 1910
Lucka D-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

Freitag, den 21.09.2007

FSV Gößnitz AH – SV Eintracht Fockendorf
AH Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 22.09.2007

FSV Gößnitz F-Junioren – Weißbacher SV
51 F-Junioren Anstoß: 10.00 Uhr

FSV Gößnitz E-Junioren – SV 1913 Schmölln
II. E-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

TSV Windischleuba I. D-Junioren – FSV
Gößnitz II. D-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

Sonntag, den 23.09.2007

FSV Langenleuba/Ndh. D-Junioren – FSV
Gößnitz I. D-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

SV Rositz II. – FSV Gößnitz II.
Anstoß: 13.00 Uhr

SV Rositz I. – FSV Gößnitz I.
Anstoß: 15.00 Uhr

Dienstag, den 25.09.2007

FSV Langenleuba/Ndh. E-Junioren – FSV
Gößnitz E-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

FSV Gößnitz I. D-Junioren – SV Aufbau
Altenburg E-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

Donnerstag, den 27.09.2007

FSV Gößnitz F-Junioren – SV Einheit Al-
tenburg I. F-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

FSV Gößnitz II. D-Junioren – SV Eintracht
Ponitz D-Junioren Anstoß: 18.00 Uhr

Freitag, den 28.09.2007

OTG 1902 Gera AH – FSV Gößnitz AH
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, den 29.09.2007

FSV Gößnitz F-Junioren – SG Rositz/Win-
tersdorf F-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

FSV Gößnitz II. – SV Löbichau II.
Anstoß: 13.00 Uhr

FSV Gößnitz I. – SV Löbichau I.
Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, den 05.10.2007

Meeraner SV AH – FSV Gößnitz AH
Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, 06.10.2007

FSV Gößnitz E-Junioren – SG Nobitz/Eh-
renhain E-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

SG Nöbdenitz/Löbichau D-Junioren – FSV
Gößnitz I. D-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

ASV Wintersdorf II. – FSV Gößnitz II.
Anstoß: 13.00 Uhr

TSV Monstab/Lödlä I. – FSV Gößnitz I.
Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, den 07.10.2007

ZFC Meuselwitz I. F-Junioren – FSV Göß-
nitz F-Junioren Anstoß: 10.30 Uhr

SV Aufbau Altenburg D-Junioren – FSV
Gößnitz II. D-Junioren Anstoß: 09.00 Uhr

FSV Gößnitz

Joachim Petzold



Sportnachrichten

Abschluss der Landesmeisterschaften!

Erneut Landesrekord und Titelehren für Altenburger Leichtathleten!

Der abschließende Teil der dreigeteilten TLV-Meisterschaften kam im Erfurter Steigerwaldstadion zur Austragung. Erneut gab es für die teilnehmenden Altenburger Starter Grund zur Freude. Mit dem Gewinn von 13 Titeln und 2 zweiten Plätzen lässt sich mit Recht bei den Schülern, Jugendlichen und Seniorinnen eine positive Bilanz ziehen.

Gleich zweimal gelangte Roy Glavanitz bei den zwölfjährigen Schülern zu Titelehren. Roy gewann den Hammerwurfwettbewerb mit der Kreisrekordweite von 24,94 m und ebenso das Diskuswerfen mit 25,27 m. Absolut überlegen gestaltete Viktoria Armann ihren Wettkampf im Diskusring. Ihr Sieg war in keiner Phase der sechs Versuche gefährdet.

Die beste Weite wurde bei 31,41 m vermesssen. Die wohl beste Leistung aus der LG Sicht gelang Meike Eltzschig im Altersbereich 14. Meike gewann das Hammerwerfen mit 36,70 m, was neuen Landesrekord bedeutet und Anlass zu Freudenhüpfer am Tatort war. Die gleiche Disziplin gewann Franziska Paternoga, Altersklasse 12, mit der Kreisrekordweite von 25,55 m. Zweite wurde hier Monique Hennebach. Beim Diskuswurf erkämpfte sich Franziska mit 23,70 m den zweiten Platz. Einen überraschenden Erfolg gab es auch für Aileen Beeskow bei der weiblichen Jugend B. Aileen siegte im Hochsprung mit 1,70 m, Egalisierung des Kreisrekords und gab den Mitbewerbern aus den Sportgymnasien das Nachsehen. Überraschend deshalb, weil die 17jährige krankheitsbedingt ein Jahr pausieren musste. Erklärend muss noch hinzugefügt werden, dass Aileen für den TUS Schmölln startet, aber in Göbnitz trainiert.

Fast eine Titelschwemme vollbrachten die zwei Seniorinnen der LG. Geradezu ein Mammutprogramm hatte sich Ines Horschig aufgebürdet. Ines ging sieben Mal an den Start und gewann sieben Mal. Die Ergebnisse.

100 m – 14,53 sek

200 m – 29,52 sek Kreisrekord

400 m – 68,46 sek Kreisrekord

Speer – 32,89 m

Weit – 4,55 m

80 m Hürden – 13,57 sek

Kugel – 8,44 m

Schließlich gewann Laura Neubert den 5000 m Lauf in 24,30 min.

Nur Erfurt war aber an diesem Wochenende nicht die einzige Wettkampfstätte für LG Athleten. Bei den Sächsischen Landesju-

gendspielen in Dresden gab es diese Ergebnisse in der Altersklasse 14.

Stabhochsprung

1. Karen Eltzschig 2,60 m

2. Kitty Schober 2,60 m pers. Bestleistung 300 m Hürden

2. Kitty Schober 48,15 sek

100 m

Christian Bernstein 13,69 sek

Bleibt zu hoffen, dass sich die sechs Starter der LG bei den Mitteldeutschen Meisterschaften am 7.7. in Borna ebenso hervorragend in Szene setzen können.

Roy Glavanitz mit Landesrekord!

TLV-Titelkämpfe in den Blockmehrkämpfen!

Mit den Blockmehrkämpfen der 12–15-jährigen in Jena, gelangte der zweite Teil der TLV-Titelkämpfe zur Austragung. Für die sechs Starter des Altenburger Landes gab es diese Ergebnisse.

Im Blockmehrkampf Wurf kam der Göbnitzer Roy Glavanitz, Altersbereich 12, erneut zu Titelehren. Sein Endergebnis von 2398 Punkten bedeutete zugleich Landesrekord innerhalb des Freistaates. Die innerhalb dieses Fünfkampfes gelaufenen 9,78 sek über die 60 m Hürden sind Kreisrekord. Ein weiteres gutes Ergebnis erreichte Roy beim Weitsprung. Die Weite wurde bei 4,81 m vermesssen.

Ebenfalls zu Titelehren kam bei den vierzehnjährigen Mädchen Viktoria Armann. Viktorias Punktzahl wurde bei 2450 Punkten festgehalten. Ihre besten Leistungen waren die 12,65 m, nah dem Kreisrekord, mit der Kugel und die 31,46 m mit dem Diskus. In ihrem Sog steigerte sich Meike Eltzschig auf 2206 Punkte und auf den dritten Rang. Einen wesentlich höheren Spannungseffekt bot der Blockmehrkampf Sprint/Sprung der gleichaltrigen Mädchen. Grund zum Einen war die höhere Teilnehmerzahl, die aus den Reihen der beiden Sportgymnasien des Freistaates kam. Die anfängliche Doppelführung von Karen Eltzschig und Kitty Schober nach zwei Disziplinen ging schnell verloren. Bis zum Schluss, das war der Weitsprung, blieb es eine spannende Auseinandersetzung.

Das Ergebnis lautete: zweite wurde Karen Eltzschig mit 2525 Punkten mit einem Punkt Vorsprung vor der Drittplatzierten, unter anderen 1,60 m im Hochsprung und 33,33 m mit dem 600 gr. Speer. Sechste wurde leider, trotz vier persönlichen Bestleistungen, Kitty Schober mit 2450 Punkten, unter anderen 1,56 m im Hochsprung und 4,82 m im Weitsprung. Im Mittelfeld landete Giulia Schulz, die als ihr bestes Ergebnis 4,91 m im Weitsprung verzeichnen konnte.

Erneut gute Leistungen der Leichtathleten!

Wettkämpfe in Jena und Leipzig!

Auch an diesem Wochenende konnten die Leichtathleten aus dem Altenburger Land gute Leistungen erreichen.

Bei den Ostthüringer Mehrkampfmeisterschaften der Jüngsten im Jenaer Ernst-Abbe-Sportfeld gewann Artur und Roman Klem ihre Mehrkämpfe.

Artur, Altersklasse 7, gewann den Dreikampf, Weitsprung, Ball und 50 m Lauf, mit 803 Punkten. Die solide Grundlage dafür waren die Leistungen im Sprint und Weitsprung. Überzeugend fiel auch der Auftritt seines um vier Jahre älteren Bruders Roman aus. Roman gewann den Fünfkampf mit E-Kadernorm und Kreisrekord und erreichte 2130 Punkte. Die besten Einzelleistungen waren die 10,43 sek. über die 60 m Hürden beziehungsweise die 4,72 m im Weitsprung.

Sechster in diesen Wettbewerben wurde Erik Raddatz mit 1829 Punkten. Leider vermasselte Erik die als Ziel gesetzte E-Kadernorm bereits bei der ersten Disziplin. Ein ansprechendes Ergebnis erreichte auch Tobias Simon als Sechsstplatzierter in der AK 10 mit 1708 Punkten.

Bei der 10. Auflage der Jugendgala des LAZ im Leipziger Sportforum konnte Viktoria Armann, AK 14, den Kugelstoß beziehungsweise Diskuswettbewerb gewinnen. Ihre besten Weiten wurden bei 11,86 m und 29,92 m vermesssen.

Erfolgreiche Leichtathleten!

TLV-Titelkämpfe in Ohrdruf!

Teil Eins der dreiteiligen TLV-Meisterschaften nahm mit den Wettbewerben der Schüler in den Einzeldisziplinen und den Mehrkämpfen in den übrigen Altersklassen in Ohrdruf seinen Anfang.

Bei hochsommerlichen Temperaturen stellten sich 11 Teilnehmer aus den Altenburger Land dem jeweiligen Wettkampfgericht.

Brisanz erhielten die Titelkämpfe noch dadurch, dass sie in den Altersbereichen als Ausscheidungswettkämpfe für die Mitteldeutschen Meisterschaften galten. Als erstes erfreuliches Fazit ist festzustellen, dass sieben Athleten der LG diesen Bonus buchen konnten. Insgesamt wurden 13 Medaillen, davon 5 Gold-, 7 Silber- und eine Bronzemedaille, erkämpft.

Erfolgreichster Athlet aus den Reihen der Altenburger war in der Altersklasse 12 Roy Glavanitz. Neben den zwei ersten Plätzen im Stabhochsprung mit 2,00 m und im Kugelstoßen mit 10,05 m, kamen noch zwei zweite Plätze hinzu, die im Speerwurf mit 32,90 m und im 75 m Lauf mit dem Kreisrekord von 10,20 sek.

Erfolgreichste weibliche Athletin war Karen

Eltzschig. Karen gewann im Altersbereich 14 sowohl den Hoch- und den Stabhochsprung mit den Höhen von 1,60 m und 2,60 m und wurde vierte im Speerwurf mit 29,68 m. Beim Stabhochsprung platzierte sich Kitty Schober mit persönlicher Bestleistung von 2,50 m auf dem zweiten Rang.

Einmal mehr wurde Viktoria Armann ihrer Favoritenrolle im Kugelstoßen gerecht. Mit

11,67 m gewann sie diesen Wettbewerb. Hier wurde Meike Eltzschig mit 10,32 m in persönlicher Bestleistung Vierte.

Drei Medaillen konnte Franziska Paternoga hamstern. Franziska gewann Bronze beim Hochsprung mit 1,42 m und jeweils Silber mit persönlichen Bestleistungen im Speerwurf und beim Kugelstoßen. Die Weiten wurden mit 26,66 m und 9,81 m vermessen.

Kurios ging es aus Altenburger Sicht bei den Zeitläufen über die 300 m Hürden zu. Als Siegerin im ersten Lauf verbesserte Jessica Lukajewski den Kreisrekord auf 50,26 sek. Nur leider hielt diese Zeit knappe drei Minuten. Im zweiten Lauf wurden für Kitty Schober 48,30 sek. gestoppt, was ihr die Silbermedaille bescherte. In der Endabrechnung wurde Jessica Vierte. Den gleichen Platz erreichte sie auch mit 9,74 m im Dreisprung.

In dieser Disziplin kam Giulia Schulz mit der Bestleistung von 10,25 m auf den zweiten Platz. Einen vierten Platz erreichte auch Max Pienky bei den Jungen im Dreisprung.

Kindersportfest in Leipzig!

Artur Klem gewinnt drei Wettbewerbe!

Mit einer zahlenmäßig kleinen Mannschaft waren die Leichtathleten des Altenburger Landes bei der 17. Auflage des Motor Gohliser Kindersportfestes in Leipzig präsent.

Die Gründe für eine Nichtteilnahme waren vielfältig, lagen aber vor allem in dem breitgefächerten Angebot auf anderen Interessengebieten und führten zu Absagen.

Die Ergebnisse.

Siege erreichte Artur Klem, Altersklasse 7, im 50 m Lauf in 8,37 sek, im 1000 m Lauf in 3:57 min und im Weitsprung mit 3,26 m. Hinzukam ein 3. Platz im Schlagballwettbewerb mit 21,50 m.

Wesentlich schwerer in die Gänge kam an diesem Tag sein älterer Bruder Roman. Roman ging viermal an den Start und belegte viermal, fast immer gegen die gleichen Mitstreiter, den dritten Platz. Seine erzielten Zeiten, Weiten und Höhen lauteten, 50 m Lauf – 7,45 sek, 60 m Hürden – 10,30 sek, Weitsprung – 4,50 m und Hochsprung – 1,25 m. Mit einer persönlichen Bestweite konnte Casy Reichenbach aufwarten. Das achtjährige Mädchen sprang 3,46 m weit und platzierte sich im Endergebnis als Dritte.

Die anderen Teilnehmer der LG, wie Nell-Marie Urbansky, Eileen Nebel oder Gojko Goerke erreichten Endkampfplatzierungen.

M. Kunzat



Impressum

Herausgeber: Stadt Gößnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Gößnitz

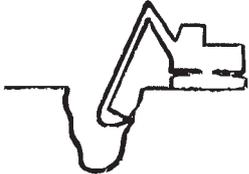
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crimmitschauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Leonardo/Fritz-Card (0 37 64) 4 92 07, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 23. Juli 2007, für die nächste Ausgabe ist es der ?. August 2007. **Die nächste Ausgabe** erscheint am ?. September 2007.

Bauunternehmen	Thomas Göpel
Gösdorf 13a 04603 Saara	Putzarbeiten
Telefon (03 44 94) 8 07 42	Maurerarbeiten
Fax (03 44 94) 8 07 42	Rekonstruktion
Handy (01 73) 6 86 41 31	Wärmedämmung
eMail: GoepeL_Bau@web.de	

JÜRGEN GERTH

- Erdarbeiten
- Kanalbau
- Pflasterarbeiten
- in Naturstein und Beton
- Außenanlagen
- Abbruch



Am Jägerfließ 10 · 04626 Schmölln/Nitzschka
Telefon 034491/83338 · Fax 554887

ALLES aus HOLZ:

- Türen
- Parkett/Laminat
- Profilholz
- Paneele
- Bauholz
- Dachstühle
(auch im Abbund)
- Gartenhäuser
- Dielung
- Zaunmaterial
- Carports
- Sauna
- Gartenholz
- Gartenmöbel
- Kamin-Holz
- Geschenkartikel

Holz-Design
für Wand, Boden und Decke



MARSTELLER
04626 SCHMÖLLN • LUISENSTR. 8
TEL. (03 44 91) 2 32 96 • FAX 2 60 89